

STARK DURCH VERNETZUNG

# Die LAGE in Bayern e.V.

LAGE.INFOBRIEF // MAI 2026

## LAGE.Infobrief Mai 2026

Liebes LAGE-Netzwerk, wir freuen uns euch wieder einen spannenden Infobrief zukommen zu lassen!



LeitQ 4 - die LAGE-  
Leistungsqualifizierung  
startet am 29. Juni  
2026

Die LAGE Leistungsqualifizierung eine Einrichtungsqualifizierung startet wieder! Genießt **tolle Module** zu den Themen Teamentwicklung, Organisationsentwicklung, geteilter Verantwortung, Leiten und Führen, Öffentlichkeitsarbeit und vielem Mehr.

Und profitiert von **20 Stunden Prozessbegleitung** um euer Leitungs-konzept intern weiterzuentwickeln.

An den Modulen können **pro Einrichtung bis zu zwei Menschen** teilnehmen und die Prozessbegleitung ist für alle aus der Einrichtung, die dabei sein sollen oder wollen. Vorstände, Leitungen und Team.

**Elterninitiative funktioniert am besten, wenn Aufgaben gut verteilt sind und die Verantwortung gemeinsam getragen wird!** Dabei unterstützen wir euch!

Kommt zu unseren Info-Abenden und werdet Einrichtung mit qualifizierter Leitung! Unsere Qualifizierung entspricht den Vorgaben des Forum Fortbildung und ist nach den Vorgaben des Ministeriums anerkannt.

Bei Fragen könnt ihr euch in der LAGE-Geschäftsstelle melden!



Hier geht's  
zum Flyer

## TERMINE



SAVE  
THE DATE

LeitQ 4 Infoveranstaltung LAGE  
12.05. // 19 Uhr ZOOM

LAGE AK Finanzen  
20.05. // 20 Uhr ZOOM

LAGE.vernetzung Online  
11.06. // 9 Uhr ZOOM

Arbeitskreis Schulkind  
16.06. // 9 Uhr ZOOM

Netz für Kinder  
Förderung und Finanzen  
16.06. // 19 Uhr ZOOM

Nürnberger Krippenkongress  
SOKE e.V.  
25. - 27. 06. Nürnberg

Nerd-Club  
30.06. // 19 Uhr ZOOM

  
Die Lage in Bayern e.V.  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Elterninitiativen

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Minza Tapkan, Manuela Ballmann, Katrin Fessel  
LAGE in Bayern e.V., Landwehrstraße 60-62, 80336 München  
[info@lage-bayern.de](mailto:info@lage-bayern.de) | [www.lage-bayern.de](http://www.lage-bayern.de)  
089 961 60 60 60

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



# BayKiBiG Novellierung

## Was ändert sich?

Das BayKiBiG und die AVBayKiBiG werden erneuert. Ziel ist es, dass die Finanzierung der Kitas stabiler wird, dafür wird der staatliche Anteil der Förderung stark erhöht. Leider fallen einige andere Gelder weg, weshalb es sich auf die Einrichtungen sehr unterschiedlich auswirkt. Hier kommt ein grober Überblick:

- Der **Qualitätsbonus** steigt (Achtung: Netz für Kinder-Einrichtungen bekommen diesen nicht - wir sind dran für euch noch Verbesserungen auszuhandeln)
  - Der vorläufige Qualitätsbonus beträgt 693,28 € für den Bewilligungszeitraum 2027
  - 852,36 € für den Bewilligungszeitraum 2028
  - 857,87 € für den Bewilligungszeitraum 2029
  
- Der **Beitragszuschuss von 100€** für Kinder ab drei Jahren fällt weg. Leider fallen gleichzeitig sehr viele Familienförderungen weg. Ihr habt das sicher in der Presse verfolgt. Ziel war, dass das Geld von den Familien direkt in die Kitas fließt und dadurch die Finanzierungslücke in den Kitas geschlossen wird und sogar Elternbeiträge gesenkt werden können. Leider ist die Förderung nicht so hoch, dass die Kitas finanziell viel besser dastehen als vorher. Es ist wichtig, dass ihr das Gespräch mit den Familien sucht und ihnen die Situation erklärt. Falls es möglich ist, solltet ihr versuchen die Beiträge stabil zu halten.
  
- **Personalbonus und TP2000 fallen weg.** Die Richtlinien laufen noch bis Ende 2026. Danach soll über die Teamkräftepauschale Personalbonus und TP2000 bürokratisch vereinfacht und verstetigt werden.

Neu ist: **§ 22 – Teamkräftepauschale:** Der Staat unterstützt Kindertageseinrichtungen finanziell bei der Beschäftigung von Teamkräften. Die Förderung erfolgt als Pauschale pro genehmigtem Platz. Die Förderung gilt für maximal 150 genehmigte Plätze pro Einrichtung.

- Förderbeträge 2027
  - 500 € pro Platz für die ersten 50 Plätze
  - 167,61 € pro Platz für alle weiteren Plätze bis maximal 150
- Förderbeträge 2028 und 2029
  - 700 € pro Platz für die ersten 50 Plätze
  - 242,37 € pro Platz für alle weiteren Plätze bis maximal 150

Für jede Förderung:

→ mindestens 1 Teamkraft

Wenn mehr als 50 Plätze gefördert werden sollen:

→ Teamkräfte mit insgesamt mindestens 25 Wochenstunden

Wenn mehr als 100 Plätze gefördert werden sollen:

→ Teamkräfte mit insgesamt mindestens 35 Wochenstunden

Teamkräfte sollen die Leitung und das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen unterstützen und entlasten.

Als Teamkräfte gelten Mitarbeitende,

- die nicht zum pädagogischen Personal nach § 16 AVBayKiBiG gehören
- und nicht im Anstellungsschlüssel angerechnet werden können.
- NEU, gilt auch für Hort (Personalbonus und TP2000 war nur für den vorschulischen Bereich)

**Wir sind dabei einen Rechner zu erstellen, damit ihr feststellen könnt, wie sich eure Förderung 2027 ändert. Sobald der Rechner fertig ist, schicken wir ihn allen Mitgliedseinrichtungen zu.**

## BayKiBiG Novellierung - Teil 2

### Was ändert sich?

#### **PQB, Kita.digital, Sprachfachberatungen und Sprachfachkräfte neu:**

In Zukunft geht die Förderung dieser Stellen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, also an die Landkreise und kreisfreien Städte. Diese erhalten für jede Kindertageseinrichtung eine staatliche **Funktionsstellenpauschale**.

Die Förderung dient der Finanzierung besonderer Funktionsstellen, vor allem für:

- **Sprachförderung**
- **digitale Bildung**
- **Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB)**

Die LAGE ist seit über 10 Jahren Anstellungsträger in diesen Projekten. Für uns ändert sich jetzt einiges, weil wir unsere Förderung mit anderen Ämtern verhandeln müssen. In Zukunft werden wir mit einzelnen Jugendämtern Kooperationsvereinbarungen schließen müssen. Falls ihr in den letzten Jahren PQB, Sprachfachberatung oder Kita-digital in Anspruch genommen habt und gemerkt habt, wie gut euch das tut und wie sehr ihr dieses Angebot über die LAGE oder eine der Kontaktstellen geschätzt habt, dann geht ruhig auf eure Ämter zu und sagt ihnen, dass ihr zukünftig unbedingt weiter die Angebote der LAGE nutzen möchtet. :-D

**Wir haben versucht mit einer Stellungnahme nochmal auf bestimmte Punkte einzuwirken. Einiges ist uns gelungen, anderes leider nicht. Derzeit versuchen wir in die Steuerungsgruppe im Ministerium zu kommen, um den Übergang der neuen Fördersystematik von PQB, Sprachfachberatung und Kita.digital mit unserer Erfahrung zu begleiten. Es ist also einiges los. Vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützen.**



Hier geht's zur Stellungnahme



## 18. Nürnberger Krippenkongress vom 25. bis 27. Juni 2026 im Südpunkt

#### **Vortrag am Donnerstag Abend:**

Wenn es erst an Personal und dann an Vertrauen mangelt. Wahrgenommene Qualität, Schließungserfahrungen und der Wandel der Nicht-Nutzungsgründe in der Kindertagesbetreuung - mit anschließendem Austausch

**Dr. Franz Neuberger & Mariana Grgic | Deutsches Jugendinstitut**

#### **Vortrag am Freitag Vormittag:**

Bildungsgerechtigkeit von Anfang an – wie Krippen Chancengleichheit fördern können

**Dr. Julia Schimmer & Kolleg\*innen | ISKA gGmbH**

#### **9 spannende Workshops:**

- Age Diversity im Kita-Team: Intergenerationale Teamarbeit im pädagogischen Alltag gestalten.
- babySignal - mit den Händen Sprechen. Sprachbildung mit Gebärden - Mit Spiel und Spaß für eine gute Verständigung.
- Bitte nicht füttern? - Essentwicklung vom Säugling zum Kindergartenkind.
- Eingewöhnung neu gedacht?! Teilhabe- und Ressourcenorientierte Übergangsgestaltung in der Krippe.
- Irgendwas ist da anders!? Inklusive Arbeit- wann beginnt erhöhter Förderbedarf in der Krippe.
- Der erste Schritt - Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Krippe gelingen kann!
- Wenn Eltern sich ums Kind streiten...Familiengerichtliche Verfahren und ihre Auswirkungen auf unsere pädagogische Arbeit. Ohne Eltern geht es nicht! Neue Formate für die Zusammenarbeit mit Eltern.
- Im Flow - So kommen wir zu einem Tagesablauf, der Spaß macht und trägt!



Hier geht's zur Anmeldung

## BAGE-Stellungnahme

### Ein aktuelles Arbeitspapier von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden enthüllt drastische Kürzungspläne in der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe.

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.** äußert sich mit großer Sorge zu bekannt gewordenen Plänen umfangreicher Kürzungen im Sozialbereich. Nach Informationen des Paritätischen Gesamtverbandes wird derzeit in einer Arbeitsgruppe ohne Beteiligung der Wohlfahrtsverbände über mehr als 70 Einsparvorschläge beraten. Betroffen wären insbesondere Leistungen für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen.

Viele dieser Vorschläge nicht nur sozialpolitisch hoch problematisch, sondern teilweise auch rechtlich unhaltbar, da sie gegen internationale Verpflichtungen wie die UN-Kinderrechts- und die UN-Behindertenrechtskonvention verstoßen. Kritisiert wird zudem, dass diese Einschnitte **ohne Beteiligung der Betroffenen** diskutiert werden und der finanzielle Druck zwischen Bund, Ländern und Kommunen auf Kosten von Familien ausgetragen wird.

**Sowohl das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern, in der frühpädagogischen Bildung, Betreuung und Erziehung zwischen verschiedenen pädagogischen Konzepten wählen zu können, als auch das Subsidiaritätsprinzip – nach dem die Angebote freier Träger Vorrang vor Angeboten des öffentlichen Trägers der Kinder- und Jugendhilfe haben – soll mit falschen Kostenargumenten geschliffen werden.**

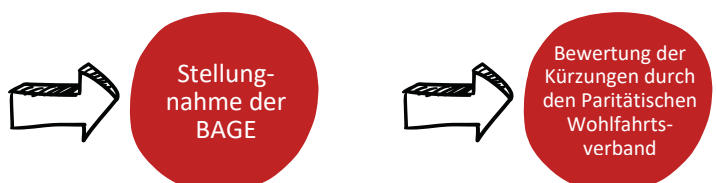
Insbesondere beim Subsidiaritätsprinzip ist dies als **demokratiegefährdend anzusehen**. Das ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement in selbstorganisierten Strukturen freier Träger wie Elterninitiativen wird damit in Frage gestellt. Zudem wird die Lehre aus dem Nationalsozialismus, einer staatlichen frühpädagogischen Indoktrination durch eine Vielfalt von Trägern und Angeboten entgegenzuwirken, zugunsten von nicht haltbaren Sparzielen aufgegeben.

Das Argument, dass öffentliche Träger der Jugendhilfe grundsätzlich günstigere Angebote als freie Träger machen könnten, ist zudem grundlegend falsch. Freie Träger basieren auf ehrenamtlichem Engagement: Eltern, Fachkräfte und Kinder sind ideell in hohem Maße mit den Elterninitiativen verbunden, was sich auch finanziell kostensparend auswirkt – ganz abgesehen von den viel geringeren Overhead-Kosten in den kleinen Organisationseinheiten.

Auch die **Qualität der Betreuung und der Kinderschutz** stehen auf dem Spiel. Diskutiert werden unter anderem der Verzicht auf verbindliche Qualitätsstandards, die Abschaffung eines geplanten Qualitätsentwicklungsgesetzes sowie die Infragestellung der Betriebserlaubnispflicht. Solche Schritte würden wichtige Kontroll- und Schutzmechanismen schwächen und die pädagogische Qualität nachhaltig gefährden.

Darüber hinaus sieht die BAGE die Umsetzung von Inklusion akut bedroht. Die Abkehr von einem inklusiven Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) und vom Prinzip der Hilfen „aus einer Hand“ würde Fortschritte bei der gleichberechtigten Teilhabe von Kindern mit Behinderungen erheblich zurückwerfen.

Vor diesem Hintergrund fordert die BAGE eine klare Rücknahme der Kürzungsvorschläge sowie **eine transparente und offene Debatte unter Einbeziehung aller Betroffenen**. Eine zukunftsfähige Sozialpolitik müsse die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien in den Mittelpunkt stellen – nicht kurzfristige Sparziele.





## LAGE.app - die Kita-App für selbstorganisierte Kitas und Elterninitiativen

Jetzt gibt es eine LAGE.app. Mit tollen Rabatten für Mitglieder!

### Vorteile für Mitglieder im Überblick

- Die Lizenzen werden um **7% reduziert** (auf derzeit 1,19 € je Lizenz),
- 7% auf das Zusatzmodul Zeiterfassung
- Für alle, die **bis zum 31.08.26** wechseln, werden die Lizenzen für die ersten **zwei Jahre um 10%** reduziert.
- Einrichtungsgebühr je Kita wird von 89,00 € auf 45,00 € reduziert.
- Die Funktion für die **Erstellung der Betreuungsverträge** wird für eine einmalige Gebühr von 259,00 € statt regulär 599,00 € je Träger integriert.
- Schulungen für die Teams und gerne auch Elternabende werden online durchgeführt (Sammeltermine für bis zu 5 Kitas). Pro Kita 25,00 € Teilnahmegebühr.
- Für die Nutzung der **Beobachtungsbögen** (u.a. Seldak, Sismik, Perik) wird die Schnittstelle zum Programm „Kitalino“ (Herder-Verlag) ohne Aufpreis integriert. Zudem erhalten Mitgliedsorganisationen einen Rabatt von 5% bei Nutzung der Bögen.
- **Schnittstellen für den Daten-Import** (u.a. adebisKita, Excel, Kita-Planer, KiBiG-Web) werden ohne Aufpreis zur Verfügung gestellt.



Für die App  
anmelden und  
weitere Infos

Weitere Infos



Im nächsten **Nerd-Club** wird **Sebastian Kopp von der Stramplerbande** dabei sein, um uns alle Infos zur LAGE.app zu geben. **Wir können Fragen klären, Neues lernen und Möglichkeiten ausloten.**

Meldet euch gerne über den KKT zum nächsten Nerd-Club am 30.06.2026 an.



Anmeldung  
für den Nerd-  
Club



STARK DURCH VERNETZUNG

LAGE.app - die Kita-App für selbstorganisierte Kitas und Elterninitiativen

Ansprechpartner: **Sebastian Kopp** | +49 911 14609820 | [info@link-it-isi.de](mailto:info@link-it-isi.de)

Link IT isi GmbH | Rückersdorfer Straße 57 | 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz | [www.stramplerbande.de](http://www.stramplerbande.de)

## Ein neues virtuelles Spiel von Aktion Jugendschutz Begehbare virtuelle Stadt hebt Glücksspielsuchtprävention in neue Dimension

Bereits beim Betreten der Website öffnet sich ein großformatiges interaktives Feld mit einer modernen Stadtansicht. Die Besuchenden erstellen sich einen Avatar. Anschließend bewegt sich die eigene Spielfigur frei durch die Stadt. Dort sieht man andere Spieler\*innen und kann kurze Wortwechsel führen. Beim Erkunden der Stadt werden Punkte gesammelt und Level errungen.

Jede Unterseite kann als begehbare Gebäude besucht werden. **Fachkräfte finden beispielsweise Informationen und Hintergründe im Pädagogischen Zentrum, Kontaktmöglichkeiten in der Postfiliale oder Zugang zu anderen Angeboten im Gebäude der Aktion Jugendschutz.** Jugendliche können unter anderem in der Spielhalle Minigames spielen, Kurzvideos im Kino ansehen oder im Observatorium einen Risikocheck machen... . Die Stadt, die Spielfigur und die sozialen Elemente schaffen einen spielerischen Zugang und fördern eine aktive Teilnahme Heranwachsender an verschiedenen Aspekten des Themas Glücksspiel.

Die Seite eignet sich ideal als Gesprächsanlass und Reflexionsimpuls in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



zum  
Spiel

**KKT**  
Kleinkinder  
Tagesstätten e.V.

„Das macht uns aus! Stärken erkennen –  
Zukunft sichern von EKIs und MBs“  
Impulstag beim KKT am 23.06.2026

Nach einem fachlichen Impuls steht vor allem der Austausch im Mittelpunkt: miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und gemeinsam neue Ideen und Perspektiven entwickeln, die ihr in euren Alltag mitnehmen könnt.

Wir widmen uns dabei einem hochaktuellen Thema: **In München und überall sonst in Bayern gibt es erstmals in den Kitas mehr Betreuungsplätze als Kinder. Gleichzeitig bringt der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung Veränderungen in der Schulkindbetreuung mit sich.**

- Was bedeutet das für eure Einrichtung, für eure Teams, für Familien – und für den Alltag?
- Welche Chancen entstehen daraus und wie könnt ihr diese für euch nutzen?

**Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach euren Stärken und Besonderheiten:**

- Was macht eure Einrichtung aus?
- Worin liegt eure Qualität?
- Wie könnt ihr sie sichtbar machen und weiterentwickeln?

Denn ein klares Profil und eine darauf aufbauende Pädagogik sind wichtige Grundlagen für zukunftssichere EKI/MB – Orte, an denen sich Familien wohlfühlen und Pädagog\*innen gerne arbeiten.

Anmelden können sich alle: Mitarbeiter\*innen, Leitungen, Vorstände und Eltern.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Vormittag mit euch!



Anmeldung



## Aus unserem Leitungshandbuch: Kommunikation im Team

Kommunikation ist keine Einbahnstraße. Eine dialogische Haltung und die gleichwertige Anerkennung aller Teammitglieder unterstützt die Verständigung im Team auch bei kontroversen Themen.

Eure Aufgabe als Leitung ist die Gesamtverantwortung über die Teamgespräche sowie die Vorbereitung und Leitung der regelmäßigen Teamsitzung, falls dies nicht delegiert wurde.

### TIPPS:

- In einer Cloud oder einem Zettel im Büro können alle Teammitglieder Themen für die Teamsitzung sammeln.
- Trennt inhaltliche Themen wie Fallbesprechungen vom Organisatorischen und beginnt die Teamsitzung mit inhaltlichen Themen.

Weitere Praxistipps dazu und zu allen anderen Leitungsaufgaben findet ihr in unserem Leitungshandbuch:



28€  
gleich  
bestellen!

Dachverband  
Elterninitiativen  
Augsburg

## Bildungsreise zur PIXEL WERKSTATT Donnerstag, 25. Juni 2025

**Erleben. Staunen. Mitmachen.** Habt ihr Lust auf einen gemeinsamen Tag voller Inspiration, Austausch und neuer Ideen? Dann kommt mit uns auf eine **eintägige Bildungsreise zur Pixel-Werkstatt nach Amberg!**

Als geschlossene Gruppe bekommen wir einen exklusiven Vortrag und können in sieben spannenden Themenwelten entdecken, wie digitale Bildungsangebote mit Kindern kreativ, sinnvoll und alltagsnah gestaltet werden können. Die Pixel-Werkstatt bietet u

ns Raum sich raxisorientiert, neugierig und kritisch-reflektiert mit digitalen Medien, digitalen (Lern-)Werkzeugen und neuen Technologien auseinanderzusetzen. **Genau das brauchen wir, um den digitalen Bildungsauftrag in unseren Kitas gemeinsam gut, chancenreich und risikobewusst umzusetzen – und Eltern dabei aktiv mitzunehmen und einzubinden.** Wie schon beim Jubiläumsfest 2024 und beim Fachtag im letzten Jahr geht es bei diesem einrichtungsübergreifenden **Event nicht nur um Inhalte, sondern vor allem um das, was uns ausmacht: unseren Elternini-Spirit, den persönlichen Austausch und die Vernetzung** untereinander. Natürlich gehört auch das Gemeinschaftsgefühl dazu: Wir reisen gemeinsam in einem eigens gemieteten Bus, inklusive Snacks – und einer kleinen Überraschung, die wir an dieser Stelle noch nicht verraten.

**Alle Infos auf einen Blick Bildungsreise zur Pixel-Werkstatt Amberg**

**Donnerstag, 25. Juni 2025**

**Abfahrt: Augsburg, Plärrergelände, 8:00 Uhr**

**Rückfahrt: Amberg, ca. 18:00 Uhr**

**Kosten: 85,- € pro Person**



Anmeldung



## Demokratie als Lebensform Ein Beitrag von unserer Schwesterorganisation

„Demokratie ist mehr als eine Regierungsform; sie ist in erster Linie eine Form des Zusammenlebens, der gemeinsamen und miteinander geteilten Erfahrung.“ John Dewey 1916: „Demokratie und Erziehung“

Demokratie ist Selbstbildung und aktive Aneignung durch Partizipationserfahrungen. Wie aber gelingt demokratische Partizipation?

Erstmal bedarf es struktureller Rahmenbedingungen, in denen Partizipationsrechte in Institutionen und Prozessen verankert sind. Dies kann nur geschehen, wenn wir **Kinder als Träger\*innen von Rechten sehen** und ihnen ihre Menschen- und Kinderrechte zugestehen und Lebensräume von Kindern so gestalten, dass diese es ermöglichen, Kinder- und damit Menschenrechte zu erleben, zu leben und Widersprüche aufzudecken. Dahinter steckt die Haltung, **dass alle Menschen von Anfang an mündig sind**, weil sie betroffen sind von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen.

(Politische) Partizipation von Kindern darf dabei nicht von der Willkür der Erwachsenen abhängig sein, sondern muss verfasst sein. **Wo gelingt dies besser, als in basisdemokratisch legitimierten Vereinen, in Kinderläden, in denen es immer schon Ziel war, Kinder ohne Macht und Gewalt durch Selbstbestimmung in ihrer autonomen und mündigen Entwicklung zu begleiten.**

In der aktuellen politischen Situation erscheint dies uns wichtiger als je. Unsere Gesellschaft driftet immer weiter nach rechts ab. Diskriminierung geschieht weiterhin alltäglich und viele Menschen erleben, wie ihre Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

Im Mai erinnern uns verschiedene **Gedenktage an unsere demokratische Verantwortung**: Der 23.05. ist der Tag, an dem in Deutschland 1949 die Grundrechte verkündet wurden. Dass dies möglich war, hat damit zu tun, dass am 08.05.1945 der Faschismus zerschlagen und die Diktatur der Nazis beendet wurde. Und dann gibt es da noch dem 01. Mai, den Kampftag der Arbeit, der zurückgeht auf eine große Protestbewegung 1886, in der Arbeiter\*innen bessere Arbeitsbedingungen erkämpft haben.

Hier wird deutlich, wie sehr demokratische Prozesse gemeinsame und geteilte Erfahrungen sind. In diesem Sinne: **„Schreibt die Parole an jede (Kinderladen-, Anm. der Verfasserin) Wand (...) Keine Macht für Niemand!“** (Ton Steine Scherben, 1972)

Dieser Artikel wurde von Sandra, Fachberatung Kila-Ini Hannover, in deren Newsletter veröffentlicht. Wir danken sehr, dass wir ihn auch hier in Bayern veröffentlichen dürfen.

# Änderung für Mittagsbetreuungen

## Aus dem Newsletter des Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Zum Schuljahr 2026/2027 tritt der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter in Kraft. Im Zuge dessen wird die Mittagsbetreuung (MiB) unter Beibehaltung der Grundkonzeption so erweitert, dass sie zur Erfüllung des Rechtsanspruchs beiträgt. Die Anpassungen gelten ab dem Schuljahr 2026/2027 unmittelbar für alle Schülerinnen und Schüler.

### Wesentliche Anpassungen in der KMBek:

- zuverlässige Bereitstellung eines Angebots an allen Unterrichtstagen
- Vereinfachung und Bedarfsorientierung in der Angebotsstruktur:
  - MiB bis 14.00 Uhr
  - verlängerte MiB bis 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr mit entsprechender Anpassung in der Struktur der jeweiligen pädagogischen Konzeption
- künftig **einheitlich zwei Tage** Mindestteilnahme aufgrund pädagogischer Kontinuität und als Grundlage für erhöhte Finanzierung
- künftig Angebot eines ausgewogenen **Mittagessens** in den Angebotsformen der verlängerten MiB verpflichtend
- Konkretisierung zur Aufnahme bei der Gruppenbildung: Träger grundsätzlich verpflichtet Schülerinnen und Schüler bis zum Erreichen der Gruppengrenze aufzunehmen

### Anpassungen bei der Finanzierung:

Die staatliche Förderung wird aufgrund der Ausweitung auf alle Unterrichtstage (25 Prozent) sowie der jährlichen Dynamisierung (3 Prozent) erhöht und beträgt zum Schuljahr 2026/2027 je Gruppe und Schuljahr:

- Mittagsbetreuung (Gruppen bis 14.00 Uhr): 5.737 €
- verlängerte Mittagsbetreuung (Gruppen bis 15.00 Uhr): 12.293 €
- verlängerte Mittagsbetreuung (Gruppen bis 16.00 Uhr) 16.391 €

# KKT

## Qualifizierung zum Integrativen Fachdienst Neue Weiterbildung beim KKT e.V. in München

### Kleinkinder Tagesstätten e.V.

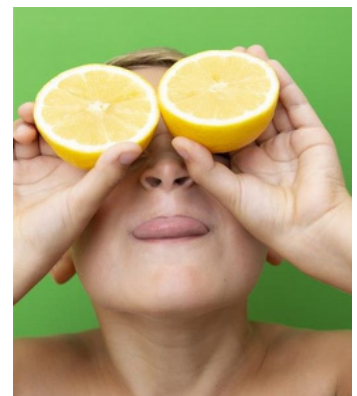
Inklusion wird ein immer wichtigeres Thema und ist fachlich herausfordernd. Erfahrene Pädagog\*innen und Erzieher\*innen können sich nun beim KKT e.V. zum Fachdienst weiterbilden und die integrativen Fachdienststunden in Kindertageseinrichtungen selbst ableisten.

Die Abrechnung erfolgt mit dem Bezirk Oberbayern.



Qualifizierung  
zum  
integrativen  
Fachdienst

NEU



## Prozessbegleitungen bei unseren Mitgliedern

### Spannende Erkenntnisse aus der Praxis

Für Mitglieder gibt es die Möglichkeit sich eine Prozessbegleitung zu buchen. Wir verstehen uns als Begleiter\*innen, die gemeinsam mit Team, Vorstand und Eltern den Blick auf die Strukturen und die Organisation werfen. Je nach dem, was der Bedarf der Einrichtung ist, kann eine Prozessbegleitung unterschiedlich sein:

- Organisationsentwicklung
- pädagogische Begleitung
- Erarbeitung von Leitungsstrukturen
- Rollenklärung und Aufgabenverteilung

**Prozessbegleitung  
bedeutet für uns  
Begleitung im Diskurs**

Alle, die es betrifft sollen  
beteiligt sein!

Wir eröffnen  
Diskursräume

Arbeit an den Verhältnissen -  
denn damit ändert sich auch  
Verhalten

Jede\*r ist wichtig, denn  
jede\*r wirft einen anderen  
Blick auf das Thema

Unterschiedliche Perspektiven  
ermöglichen ein ganzheitliches Bild

Spannende Erkenntnisse:

- aus der Verbindung entsteht Verbindlichkeit
- Weil du dich hier bei uns im Verein engagierst, kann dein Kind auch vom Verein betreut werden!
- Endlich sitzen wir mal alle an einem Tisch, jetzt verstehen wir auch, warum ihr so entscheidet.

Gerade haben wir keine Kapazitäten mehr für eine Prozessbegleitung. Wenn ihr aber auch mal in den Luxus kommen wollt, könntet ihr euch für die Leitungsqualifizierung anmelden. Hier sind 20 Stunden Prozessbegleitung inklusive :-D oder ihr lasst euch auf die Warteliste setzen.



Hier findet ihr  
alle Infos zu  
LeitQ